

**Produktname: BCAS4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07490**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	23kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BCAS4
<b>Alternative Namen</b>	BCAS4; Breast carcinoma-amplified sequence 4
<b>Gen-ID</b>	55653.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8TDM0
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem BCAS4, hergestellt. Aminosäurebereich: 31-80

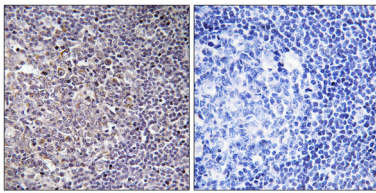
**Hintergrund**

Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung des BCAS4-Gens kann Brustkrebs verursachen. Translokation t(17;20)(q23;q13) mit BCAS3. Ähnlichkeit: Gehört zur Cappuccino-Familie. Gewebespezifität: Gehirn, Thymus, Milz, Niere und Plazenta. Überexprimiert in den meisten Brustkrebszelllinien.

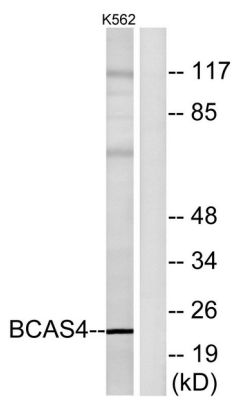
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des BCAS4-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des BCAS4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.